

Pro RSW

Produktbroschüre



Highlights

Mitversicherung von

- vertraglichen, privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Ansprüchen;
- Tätigkeiten als (vorläufiger) Insolvenzverwalter, Sachwalter, Restrukturierungsbeauftragter, Sanierungsmoderator und Gläubigerbeiratsmitglied;
- Tätigkeiten als Testamentsvollstrecker, Nachlasspfleger und Nachlassverwalter;
- Daten - und Cyberdrittschäden;
- Ansprüchen wegen der Verletzung gewerblicher Schutzrechte;
- Vertragsstrafen und pauschalitem Schadenersatz;
- Ansprüchen wegen der Führung von Anderkonten;
- Vertrauensschäden durch Mitarbeiter (Zusatzbaustein);
- Betrugsschäden durch Dritte (Zusatzbaustein);
- Cyber- und Dateneigenschäden (Zusatzbaustein).

Versicherungsleistung

- Reiner Umsatztarif (unabhängig von der Anzahl der Berufsträger)
- Preisliche Differenzierung (abhängig vom inhaltlichen Tätigkeitsschwerpunkt)
- Altmandate bei Praxiskauf
- Mitversicherung Financial Planning
- Mitversicherung der Anderkontendeckung
- Mitversicherung von Eigenschadenkomponenten (zum Beispiel Reputation, Veränderung oder Blockierung der eigenen Webseite)
- Frei wählbare Selbstbehalte (Mindestselbstbehalt 250 €)
- Mitversicherung der Tätigkeit als Datenschutzbeauftragter
- Versicherungsschutz bei der Verletzung von Datenschutzgesetzen
- Mitversicherung von Verstößen gegen Geheimhaltungspflichten
- Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Unbegrenzte Nachhaftung
- Domainschutzversicherung
- Abwehrschutz bei wissentlicher Pflichtverletzung



Besuchen Sie uns online unter
www.markel.de

SCHADENBEISPIELE

Gerechtfertigt oder nicht, aus Ihren Tätigkeitsfeldern können vielfältige Ansprüche auf Sie zukommen. Ein Fehler in der Prozessführung, im Buchführungssystem oder das Nichterkennen von Bilanzmanipulationen – für die finanziellen Folgen berechtigter Schadenersatzansprüche müssen Sie aufkommen.

Rechtsanwälte

- Fehlerhafte Rechtsauskunft
- Verjähren lassen von Forderungen
- Frist - und Terminversäumnisse
- Fehler in der Prozessführung

Steuerberater

- Verspätete Abgabe einer Steuererklärung
- Nichtausnutzen von Steuervergünstigungen
- Nichteinhaltung neuester Gesetzgebung
- Falsche Auskunft oder Beratung in Steuersachen
- Fehler im Buchführungssystem

Wirtschaftsprüfer

- Unterbliebene Korrektur der Überbewertung von Forderungen bei einer Jahresabschlussprüfung
- Falsche Bilanzierung nicht vorhandener Wirtschaftsgüter
- Fehlerhaftes Gutachten über Einbringungswerte von Sachanlagen
- Nichterkennen von Bilanzmanipulationen der Geschäftsleitung
- Prüfungsfehler

Fristversäumnis

Ein Mandant erhält von seinem Arbeitgeber nach langjähriger Betriebszugehörigkeit eine ordentliche Kündigung. Er beauftragt seinen Anwalt hiergegen eine Kündigungsschutzklage zu erheben, da die Kündigung sozial nicht gerechtfertigt war. Sein Rechtsanwalt notiert die für die Klageerhebung einzuhaltende Frist fehlerhaft in sein Fristenkontrollbuch; der Mandant unterlag daher in dem Arbeitsprozess. Der Mandant macht einen entstandenen Schaden aufgrund des Verdienstausfalls in Höhe von 50.000 € geltend.

Falsche Beratung

Ein Mandant vertraut auf den Rat seines Steuerberaters, als es um eine größere Investition für eine Betriebserweiterung geht. Der Steuerberater zeigt hohe steuerliche Vorteile auf, die sich hierdurch ergeben sollen. Nach der Investition des Mandanten vergisst der Steuerberater, die Steuerbegünstigungen zu beantragen. Weiter stellt sich heraus, dass es sich um falsche Auskünfte handelte. Dem Mandanten entsteht ein Schaden in Höhe von 23.000 €.

Prüfungsfehler

Ein Mandant beauftragt seinen Wirtschaftsprüfer mit der Überprüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der GmbH um ein Darlehen bei der Bank zu beantragen. Der Wirtschaftsprüfer erteilt einen Bestätigungsvermerk und bemerkt nicht, dass unfertige Erzeugnisse überbewertet waren. Die Bank gewährt das Darlehen und kurze Zeit später fällt die GmbH in die Insolvenz. Die Bank macht daraufhin gegenüber dem Wirtschaftsprüfer das in Höhe von 250.000 € gezahlte Darlehen geltend.

Wettbewerbscheckliste

→ Machen Sie den Vergleich!

Deckungsbestandteile	Bedingungsmerk	Pro RSW	Wettbewerb
– Tätigkeiten der Versicherten gemäß StaRUG	A.1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– vertragliche, privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Ansprüche	A.2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Schäden, die durch Freiheitsentzug verursacht worden sind	A.2.2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Verletzungen von Geheimhaltungspflichten	A.3.2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Verletzungen von Datenschutzgesetzen	A.3.2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Schäden durch Viren, Würmer, Trojanische Pferde	A.3.2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Verletzung gewerblicher Schutzrechte, Veröffentlichungsrisiken	A.3.3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Vertragsstrafen und pauschalierter Schadenersatz	A.3.5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Verstöße gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	A.3.6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Anderkontendeckung ohne Sublimit	A.3.7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Haftpflichtansprüchen aufgrund eines Praxiskaufs	A.3.8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Tätigkeiten als Datenschutzbeauftragte	A.3.10	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Tätigkeit als Beauftragter/Bearter für u.a. Geldwäsche, Sanktionen im Unternehmen eines Dritten	A.3.11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Sachschäden an Akten sowie an sonstigen beweglichen Sachen	A.3.13	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Personenschäden und Schmerzensgeldzahlungen	A.3.14	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Schäden wegen der Übernahme des elektronischen Zahlungsverkehrs für Mandanten	A.3.15	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Straf-, Vergütungs- und Insovenzanfechtungsrechtsschutz	A.4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Umfangreiche Assistance-Leistungen (Online-Forderungsmanagement, Online Rechtsservice, Trainings- und Präventionsmaßnahmen zu Daten- und Cyber-Sicherheit)	A.5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Mithaftung ein-/austretender Gesellschafter	C.5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Optionale Zusatzbausteine	Bedingungswerk	Pro RSW	Wettbewerb
– Zusatzbaustein für Eigenschadenversicherung, zum Beispiel	A.6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Reputationsschäden	A.6.2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Straf- und Bußgelder sowie Entschädigungen mit Strafcharakter	A.6.6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Vertrauensschaden- und Betrugsversicherung	A.6.7 / A.6.8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Ausfall von Mitarbeitern, insbesondere IT-Spezialisten Personen/Key-Man	A.6.9	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Cyber- und Daten-Eigenschadenversicherung	A.7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– D&O-Außenhaftungsversicherung	A.8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Betriebsstättenrisiken (zum Beispiel Tätigkeitsschäden, (zum Beispiel Tätigkeitsschäden, Schlüsselverlust-Schäden, Mietsachschäden)	B.2.2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HIGHLIGHTS UND ENTSCHÄDIGUNGSGRENZEN

Highlights des Antrags Pro RSW v3

Einige Neuerungen und Highlights aus unserem neuen Konzept (nicht abschließend):

- Erweiterung der Umsatzbänder für marktgerechte Bepreisung auf Umsatzbasis
- neue Versicherungssummen von 750.000 € und 1.500.000 €
- Kostenlose Assistance-Leistungen: Cyber-Prävention Basis (einmaliger IT-Check und Phishing-Test, Daten- und Cyber-Führerschein), Online-Rechtsservice, Forderungsmanagement
- Versicherungsschutz für privatrechtliche und für öffentlich-rechtliche Ansprüche
- Mitversicherung des elektronischen Zahlungsverkehrs für Mandanten und für Anderkonten (ohne eigene Entschädigungsgrenze)

Entschädigungsgrenzen

Diesem Versicherungsvertrag liegen folgende Entschädigungsgrenzen zugrunde:

Deckungsbestandteile

Tätigkeit als (vorläufiger) Insolvenzverwalter, Sachwalter, Sonder(insolvenz)verwalter	2.000.000 €	A.1.6
Verletzung von Patentrechten	300.000 €	A.3.4
Tätigkeit als Hausverwalter	50.000 €	A.3.12
Aktive Rechtsschutzleistungen	300.000 €	A.4
Reputationsschaden	300.000 €	A.6.2
Veränderung oder Blockierung der eigenen Webseite	300.000 €	A.6.3
Domainschutzversicherung	25.000 €	A.6.5
Straf- und Bußgelder sowie Entschädigungen mit Strafcharakter	300.000 €	A.6.6
Vertrauensschaden durch Mitarbeiter	300.000 €	A.6.7
Betrug durch Dritte / Fake President / Phishing / Social Engineering	25.000 €	A.6.8

Sofern vereinbart:

Ausfall von Mitarbeitern, insbesondere IT-Spezialisten in Schlüsselpositionen (Key-Man-Absicherung)/Vermögensschäden durch mitversicherte Personen	300.000 €	A.6.9 / A.6.10
Cyber-Eigenschadenversicherung	100.000 €	A.7.1
Daten-Eigenschadenversicherung	100.000 €	A.7.2
D&O-Außenhaftungsversicherung	100.000 €	A.8
Obhutsschäden	50.000 €	B.2.2